

## **Freiwilligenagentur Wedemark feiert Dreijähriges:**

Am 1.7. 2015 gründete die Gemeinde Wedemark auf der Basis des bis dahin für bestimmte Aufgaben eingerichteten, schon lange tätigen Bündnisses für Familie. Im Laufe der Zeit waren aber derartig viele Gruppierungen, die ehrenamtliche Arbeit leisteten, an die Gemeinde mit der Bitte um Räumlichkeiten herantreten, dass sich die Gemeinde entschloss, eine Freiwilligenagentur zu gründen. Vor allem galt es, die ganzen Probleme, die sich mit dem Zuzug von Migranten ergaben, in geordnete Kanäle zu leiten, denn diese Gruppen bilden ein starkes Segment der Agentur. Aus den 12 Gruppierungen der ersten Stunde mit Seniorenbeirat, Behindertenbeirat, Arbeitskreis Inklusion und weiteren sind bis heute 73 Gruppen geworden, wo für jeden Bürger der Wedemark, so er will, irgendwo ein Plätzchen ist, Gleichgesinnte zu finden. Dazu kommen so wichtige Aufgaben wie die der Formularlotsen, der Engagementlotsen, Kinder- und Jugendlotsen, die z.T. durch das Land ausgebildet wurden.

Daher war heute auf dem Vorplatz des Mehrgenerationenhaus, welches seit 2017 in abgegebenen Räumen der Berthold-Otto-Schule zuhause ist, der Tisch gedeckt worden, ein Tisch aus Paletten, dazu die Sitzmöbel ebenfalls aus Paletten, alles gezimmert in Gemeinschaftsarbeit von Migranten und Hiesigen. Und Susanne Schönemeier, Erste Gemeinderätin hatte Magnus Wurm, den aktuellen Pressesprecher gebeten, eine schöne Schokoladentorte für diese Feier zu besorgen. Als alles bereit stand, konnte sich Schönemeier nur bedanken bei den Menschen, die aus Engagement – „weil es ihr Ding ist“- diese Freiwilligenagentur im Mehrgenerationenhaus am Brummen halten, als da sind (der durch Krankheit abwesende) Daniel Diedrich und Anne-Kathrin Kracke, aber eben auch die schon genannten vielen Lotsen und die Unmengen Ehrenamtlicher, wie z.B. die Senioren-Sicherheitsberater. Alle Ehrenamtlichen, die in der Freiwilligenagentur gemeldet sind, sind auch über die Gemeinde Haftpflicht-versichert.

In Aussicht steht die Erweiterung des Mehrgenerationenhauses, wenn die Förderschule, so traurig das ist, vermutlich ab 2020 die letzten Schüler abgibt.

Fazit dieser Entwicklung ist: die Freiwilligenagentur lebt vom Engagement der Ehrenamtlichen und dass die „Wedemark Ehrenamt kann“ – so jedenfalls ist das Credo von Daniel Diedrich-, zeigt die Tatsache, dass Daniel in den Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligenagenturen berufen wurde und dort auch als Referent für neue Agenturen zur Verfügung steht.